

# „Der Kitt in der Gesellschaft“

Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten für Adele Harmsen und Heidi Zacher

---

Von unserem Redaktionsmitglied  
Siegfried Hasler

---

**Türkheim/Ettringen.** Als „Kitt in der Gesellschaft“ bezeichnete Landrat Dr. Hermann Haisch das freiwillige und unentgeltliche Ehrenamt. Adele Harmsen aus Ettringen und Heidi Zacher aus Türkheim, so betonte er bei der Überreichung der Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten, seien Garanten dafür, dass das soziale und kulturelle Netz im Landkreis reißfester geworden sei.

Frage nicht, was der Staat für dich tut, sondern frage, was du für den Staat tun kannst, dieses Zitat von John F. Kennedy, so der Landrat, hätten sich rund 15 Millionen ehrenamtliche Kräfte in der Bundesrepublik längst zu Herzen genommen. Ihnen komme es nicht auf eine Auszeichnung an, sondern um das Bewegen von Kultur, Sozialem und Sport in der örtlichen Gemeinschaft.

Adele Harmsen, so Dr. Haisch bei seiner sehr persönlich ausgelegten Würdigung, stelle sich bereits seit über vierzig Jahren in den

Dienst der Volkshochschule Ettringen. Insbesondere unternehme sie Studienreisen, welche sie dann in entsprechende Vortragsreihen ausarbeitet und im Rahmen der Erwachsenenbildung der Öffentlichkeit zur Verfügung stellt. Haisch: „Durch ihre beeindruckenden Lichtbildervorträge lernten die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ettringen schon viele Länder kennen und erfuhren Details über Landschaften, Menschen und Kulturgut.“

Darüber hinaus referiere die ehemalige Kammersängerin auch über kunsthistorische Themen. Das kulturelle Leben der Gemeinde Ettringen habe durch das Engagement von Adele Harmsen sehr an Wert gewonnen.

Mit Heidi Zacher ehrte der Landrat eine Frau, die seit vierzig Jahren mit ihrer Familie im Turnverein 1891 Türkheim, dem größten Verein des Wertachmarktes, tätig ist.

Mit ihrem Mann Fritz Zacher baute sie die Leichtathletikabteilung des Vereins kontinuierlich zu einem Allgäuer Stützpunkt aus. Als Sportwartin obliegt ihr die Koordination der neun Abteilungen des Vereins. Im Jubiläumsjahr „300 Jahre Markt Türkheim“ organisiert

sie den vereinsübergreifenden Super-Cup, an dem sich knapp 100 Teilnehmer in den unterschiedlichsten Disziplinen messen.

Heidi Zacher gehörte lange Zeit dem evangelischen Kirchenvorstand in Türkheim, dem Marktgemeinderat und dem Kreistag an.

Bei der Überreichung der Stoiber-Ehrennadel betonte sie, dass ihr die ehrenamtliche Tätigkeit nicht nur Verpflichtung gewesen sei, sondern auch Spaß bereitet habe. Die Zusammenarbeit mit Jugendlichen gebe ihrem Mann und ihr sehr viel.

## Kultur erkämpfen

Dass man Heidi Zacher und ihre Familie „überall brauchen kann“, das unterstrich Türkheims Bürgermeister Silverius Bihler. Ettringens Gemeindeoberhaupt Robert Sturm ging auf die Ehrung von Adele Harmsen ein. Sie habe ein großes Stück Kultur in die Gemeinde gebracht und somit die Initialzündung für die Ettringer Kulturtag gegeben. Sturm zitierte mit Blick auf Frau Harmsen: „Wohlstand muss erarbeitet, Kultur erkämpft werden“.

[www.ettringen.info](http://www.ettringen.info) -Archiv Dr. Kleint